

- 34) In des Tuchmachermeister Pflügers Nebenhaus in der Andreasstraße 2 Stuben, Kammer und Platz für Holz, besammten oder einzeln, sogleich oder auf Michaeli.
- 35) Auf bevorstehende August-Messe 2 Stuben in der Carlsstraße für Kaufleute, auch können auf Verlangen Bette gegeben werden, ferner ist dabey ein Stall für 4 Pferde zu überlassen; wer hierzu Lust hat, melde sich vor dem Friedrichsplatz in Nr. 96. unten im Hause.
- 36) Im Stockholm in der 3ten Etage 2 Logis, bestehet jedes in Stube, Kammer und Küche, auf Michaeli. Beym Curator, Bäckermeister Joh. Justus Werner in der Frankfurterstraße ist sich zu melden.
- 37) In der Elisabetherstraße in Nr. 234. die oberste Etage vornheraus, bestehet in einer tapezierten Stube und Kammer nebst Ofen; hinten aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Holzplatz.
- 38) In der Dionysienstraße beym Schneidermeister Bäcker ein Logis unten auf der Erde, mit Meubels und Aufwartung, sogleich.
- 39) Bey Johann Heinrich Pügge Witwe in der Johannesstraße in der ersten Etage 1 Stube, Kammer, Küche, besondern Keller und Platz für Holz, sogleich.
- 40) Beym Schuhmachermeister Andre in der obersten Johannesstraße ein Logis, bestehet in einer tapezierten Stube, Ofen und Küche, mit oder ohne Meubels, auf Michaeli.
- 41) In der Holländischenstraße bey Hrn. Frölich ein Logis in der 3ten Etage, bestehet in 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Platz für Holz und verschlossenen Keller.
- 42) Beym Schreinermeister Krug in der Elisabetherstraße, gegen dem Gasthof von England über, auf dem Häuserden Stube, Kammer, Küch- und Schweinestall und Boden; in der 2ten Etage eine kleine Stube und Holzammer; wie auch in dem erkauften Hause in der Dionysienstraße des Saalwärter Hbdmanns gewesene Haus, auf dem Häuserden Stube, Kammer und Küche.
- 43) Auf der Oberneustadt in der Frankfurterstraße bey Hr. Hausstein im grünen Baum ein Logis für einen Bäcker, bestehet aus 2 Stuben, Kammer und Küche, nebst Backofen, Platz für Holz, Keller und Boden, sogleich oder auf Michaeli.
- 44) Hinterm Rathhaus in Nr. 796. in der Witwe Biermännin Behausung in der 2ten Etage Stube, Kammer nebst einem Kamin; in der 3ten Etage Stube, Kammer, Küche und Platz im Keller, auf Begehren auch einen Schweinestall, die Aussicht von dem in der 3ten Etage geht in die Franziskusstraße, sogleich oder auf Michaeli.
- 45) Auf der Oberneustadt in Nr. 33. beym Hofstöpfermeister Thiel ein Logis mit Meubels, bestehet in einer Stube mit Kammer und Boden, sogleich.
- 46) In der Schlossstraße in Nr. 393. bey dem Weißgerbermeister Herwig die oberste Etage, bestehet aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und verschlossenen Vorgang im Vorderhaus; einem Boden auf dem Flügel; einer Stube im Hinterhaus, nebst Holzstall und verschlossenen apart abgeschlagenen Keller, auf Michaeli.
- 47) Auf der Oberneustadt in der Frankfurterstraße in Nr. 17. im Hinterhaus eine Treppe hoch ein Logis, bestehet aus Stube mit Ofen, Kammer, Küche und Keller, auf Michaeli.
- 48) In Nr. 732. in der Eydienstraße beym Veruckenmacher Becker eine Treppe hoch Stube, Kammer, Küche, Keller, Platz für Holz und einen Schweinestall; 2 Treppen hoch Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzraum, auf Michaeli.
- 49) Bey der Witwe Eßern in der Königsstraße 2 Treppen hoch 2 gemalte Stuben, 1 gemalte Kammer und 1 schöne Küche, auf Michaeli.
- 50) In der Martinstraße, an der Drüßelgasse Ecke, für eine einsame Person Stube und Kammer mit Meubels, nebst einem verschlossenen Platz für Holz, vornheraus, sogleich.
- 51) In des Oberpostmeister Himmelmanns Behausung in der Paulstraße die 1te, 2te und 3te Etage, vorne und hinten aus, auf Michaeli. In Ansehung der Vermiethung können die Conditionen beym Eigenthümer vernommen werden.
- 52) In Hrn. Burghards Behausung an der alten Fuldebrücke im Vorderhause 1 Stube, 3 Kammern und Küche; im Nebenhaus 1 Stube, 3 Kammern und Küche, sogleich oder auf Michaeli.